

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

3. Mai 1946

Blatt 113

Ehrung für Hofrat Prof. v. Wurzbach
=====

Der a.o. Prof. Hofrat Dr. Wolfgang von Wurzbach wurde zum ordentlichen Professor für romanische Sprachen und Literaturen und zum Vorstand des Seminars für romanische Philologie ernannt. Prof. v. Wurzbach war während der nationalsozialistischen Aera seiner Stellung enthoben und ist im vergangenen Sommersemester wieder in diese zurückgekehrt. Seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der französischen und spanischen Literaturgeschichte sind weit verbreitet. Daneben verdankt man ihm zahlreiche Publikationen über Gegenstände der deutschen Literatur und Kunstgeschichte, speziell der Porträt- und Medailenkunde. Prof. v. Wurzbach ist ein Enkel des Verfassers des "Biographischen Lexikons des Kaisertums Österreichs", Dr. Constant von Wurzbach.

"Probleme der Emigration".
=====

Über dieses hochaktuelle Thema spricht Hans Weigel, der Autor des "Barrabas" am Dienstag, den 7. Mai 1946, um 18.00 Uhr im Saal des "Instituts für Wissenschaft und Kunst" Wien, I., Weihburggasse 4. Anschließend Diskussion.

Karten zum Preise von S 1.- sind im Sekretariat des Institutes, Wien, I., Schubertring 3, und vor Beginn der Veranstaltung erhältlich.

"Institut für Wissenschaft und Kunst"
=====

Am Montag, den 6. Mai 1946 um 17 Uhr, spricht Univ. Prof. Dr. Stern in Wien I., Weihburggasse 4, über "Probleme des Spätkapitalismus". Anschließend um 18 Uhr 30 halten im gleichen Saal Dipl. Ing. Kothbauer und Dipl. Volksw. Manner die Arbeitsgemeinschaft "Probleme der Energiewirtschaft".

Am selben Tage um 18 Uhr 30 hält Univ. Prof. Dr. Marinelli in Wien IX., Sensengasse 3, einen Vortrag über das Thema "Goethe morphologische Schriften".